

Objekt: Neubau Feuerwehrgebäude

Ort: Wetzikon

Art des WB: **Planerwahlverfahren**

Verfahren: selektiv, zweistufig, nicht anonym

Auslober: Stadt Wetzikon

Verfahrensbegleitung: Suter, von Känel, Wild Planer und Architekten AG

Publikation: 15.12.2020

Jahr/Nr.: 21/02

Bewertung:



Beurteilung des BWA

Die Stadt Wetzikon in Verfahrensbegleitung von Suter von Känel Wild Planer und Architekten AG, beabsichtigt einen Neubau für die Räumlichkeiten des Feuerwehrdepots, der Stadtpolizei und des Zivilschutzes. Eine Machbarkeitsstudie konnte aufzeigen, dass das gewünschte Raumprogramm am gewählten Standort untergebracht werden kann, und mit einem Investitionsvolumen von CHF 17.0 Mio CHF für die BKP-Positionen 1-9 gerechnet werden muss.

Das Verfahren ist ein klarer Studienauftrag oder Wettbewerb, wird jedoch bewusst und irreführend als Submission bezeichnet und publiziert. Die verlangten Aussagen und Abgaben z.B. Grundrissoptimierungen, Konstruktionslösungen, Fassadengestaltung, Materialisierung sind lösungs- und nicht leistungsorientiert.

Grundlegend ist eine Mischung von lösungs- und leistungsorientierter Beschaffungsform nicht richtig. Die hier verlangte Aufgabe ist eindeutig eine lösungsorientierte Beschaffungsform. Das Programm und Verfahren müssten deshalb auf den vorgesehenen sia Ordnungen 142 oder 143 aufbauen.

Es ist dem BWA-Zürich unverständlich, warum der Bauherr nicht ein SIA 142/143-konformes Verfahren gewählt hat. Der BWA lehnt dieses Programm und die gewählte Vorgehens- und Verfahrensart daher klar ab. Es wird empfohlen das Verfahren erneut nach sia 142 oder 143 auszuschreiben.

Das Verfahren wird vom BWA mit einem roten Smiley beurteilt.